Presseinformation

17. Januar 2012

Neue Wanderwege im südlichen Waldviertel geplant

Bohuslav: Ganzjahresangebote sorgen für eine langfristige Gästebindung

Bis Jahresende 2013 setzt sich die Donau Niederösterreich GmbH das Ziel, den Nibelungengau durch Wanderwege umfassend zu erschließen und eine Anbindung zum Donau-Steig und Welterbe-Steig zu realisieren. Insgesamt 33 Gemeinden in den Bezirken Krems, Zwettl und Melk haben eine Arbeitsgemeinschaft gegründet, um die touristische Entwicklung der Region voranzutreiben. Als Basis der Neupositionierung des Nibelungengaus dient eine im Jahr 2008 erstellte Studie zum Thema „Bewegung und Ausgleichssport, naturorientierte Angebote und Mobilität".

Die Projektkosten zur Verwirklichung des Vorhabens belaufen sich auf insgesamt 239.580 Euro. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln der Regionalförderung mit Einbindung von EU-Kofinanzierungsmitteln (LEADER) auf Initiative von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav beschlossen. In den kommenden Monaten werden bereits die ersten Streckenprofile erstellt, evaluiert und via GPS vermessen, um ein digitales Trainingstagebuch für die Gäste zu erstellen. Neben Medienkooperationen mit heimischen Tageszeitungen soll vor allem eine einheitliche Corporate Identity für einen hohen Wiedererkennungswert und Zulauf sportbegeisterter, erholungssuchender Besucherinnen und Besucher sorgen.

„Touristische Ganzjahresangebote sorgen für eine langfristige Gästebindung. Der Nibelungengau mit seinen Gemeinden ist am besten Weg, seine Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und so die touristische Wertschöpfung nachhaltig zu sichern. Von den touristischen Maßnahmen sollen vor allem die Betriebe in der Region nachhaltig profitieren", sagt dazu Landesrätin Bohuslav.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Mag. Gregor Lohfink, Telefon 02742/9000-19616, e-mail g.lohfink@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at